

Pfarrbrief der
Pfarreiengemeinschaft
St. Wendel



Winterbach Bliesen St. Wendel St. Anna St. Wendel Basilika Urweiler Niederlinxweiler

Nr. 16 (14. Jg.) 25. November – 15. Dezember 2024 0,60 €uro



Advent



*Zeit
der langen Abende
voller Erwartung
Zeit der Hoffnung
und der Vorbereitung*

Ein Advent voller Licht und Besinnlichkeit

Der Advent ist für mich eine der schönsten und besinnlichsten Zeiten des Jahres. Wenn die Tage kürzer und die Abende dunkler werden, bringt die Adventszeit Licht und Wärme in unser Leben. Diese Wochen vor Weihnachten sind wie eine kleine Pause, ein Innehalten, das wir in unserer hektischen Welt oft brauchen, um uns auf das Wesentliche zu besinnen. Im Advent erleben wir eine besondere Vorfreude – eine Mischung aus leiser Erwartung und stiller Freude. Auch wenn der Ursprung dieser Tradition im Christentum liegt, kann die Adventszeit für jeden eine Zeit der Besinnung und Dankbarkeit sein. Es geht darum, bewusster zu leben, sich auf das Wesentliche zu konzentrieren und das Jahr in Ruhe ausklingen zu lassen.

In vielen Haushalten gehört ein Adventskranz mit vier Kerzen zum festen Ritual. Jeden Sonntag eine neue Kerze zu entzünden, ist ein wunderschöner Brauch, der eine beruhigende Wirkung hat und symbolisch für das wachsende Licht steht. Gerade in einer Zeit, in der das Jahr immer schneller zu vergehen scheint und wir uns in Arbeit, Terminen und Aufgaben verlieren, geben uns solche Rituale eine Möglichkeit, zur Ruhe zu kommen.

Ein weiteres schönes Ritual ist das Aufstellen eines Adventskalenders. Die 24 kleinen Türchen sind eine tägliche Freude und ein Symbol für das Warten und Vorfreude auf das große Fest. Ob es nun kleine Geschenke, Gedichte oder Gedanken sind – der Adventskalender erinnert uns daran, dass Vorfreude kostbar ist und uns manchmal mehr gibt als das eigentliche Ziel.

In unserer modernen, digitalisierten Welt kann es schwierig sein, die Adventszeit in Ruhe zu erleben. Wir hetzen oft durch den Dezember, versuchen, alles perfekt vorzubereiten, und verlieren dabei manchmal das Gefühl für die eigentliche Bedeutung des Advents. Doch gerade heute kann uns die Adventszeit eine besondere Chance bieten, bewusst zu entschleunigen. Anstatt nur nach Perfektion zu streben, könnten wir versuchen, uns auf das zu konzentrieren, was uns wirklich glücklich macht: gemeinsame Zeit mit der Familie, ein gutes Gespräch, ein besinnlicher Abend bei Kerzenschein.

Der Advent gibt uns die Möglichkeit, Stille und Ruhe zu genießen. In dieser Zeit des Jahres halte ich gern inne und denke über das vergangene Jahr nach. Was habe ich gelernt, was habe ich erreicht, und wofür bin ich dankbar? Es ist auch eine gute Zeit, um bewusst Kontakt mit anderen aufzunehmen – sei es durch eine liebevolle Nachricht oder ein Treffen mit Freunden. Auch wenn der Dezember oft hektisch ist, können solche kleinen Momente der Begegnung uns daran erinnern, was wirklich zählt.

Für die Adventszeit wünsche ich uns allen, dass wir die Ruhe und die Magie dieser Wochen spüren und genießen können. Möge der Advent für uns eine Zeit des Lichts, der Wärme und der inneren Einkehr sein. Ein Raum für Liebe, Freude und Dankbarkeit – und ein schöner Übergang zum Weihnachtsfest.

Chinnapparaj Selvarayar, Kooperator

GOTTESDIENSTORDNUNG FÜR DIE ZEIT VOM 25. November – 15. Dezember 2024

Montag, 25. November – Hl. Katharina von Alexandrien

Niederlinxweiler 18.30 h Hl. Messe

Dienstag, 26. November – Hll. Konrad und Gebhard

WND St. Anna 17.55 h Rosenkranz im Pfarrheim

18.30 h Hl. Messe im Pfarrheim

++ Ehel. Wilma und Ewald Klein

Mittwoch, 27. November – Mittwoch der 34. Woche i.Jk.

Winterbach 17.55 h Rosenkranz

Winterbach 18.30 h Hl. Messe

Leb. und Verst. der Fam. Michel und Hans

Donnerstag, 28. November – Donnerstag der 34. Woche i.Jk.

Hospital 10.00 h Hl. Messe

Urweiler 17.55 h Rosenkranz

18.30 h Hl. Messe, anschl. Anbetung bis 20.00 Uhr

+ Rudolf Keller, ++ Reinhard und Katharina

Hinsberger, ++ Emil und Maria Stutz,

++ Walter Maria und Frank Bergmann,

++ Benno und Katharina Keller

Bliesen 17.55 h Rosenkranz

18.30 h Hl. Messe

+ Mia Bechtel (3. StA)

Freitag, 29. November – Freitag der 34. Woche i.Jk.

Basilika 17.55 h Rosenkranz

18.30 h Hl. Messe

+ Doris Cartus, + Theo Naumann

Samstag, 30. November - Vorabend des 1. Advent

WND St. Anna 17.30 h Vorabendmesse mit Vorstellung der Kom-

		munionkinder
Urweiler	17.30 h	Vorabendmesse zu Ewig Gebet mit sakramentalem Segen
Bliesen	19.00 h	Vorabendmesse mit Vorstellung der Kommunionkinder + Margit Henkes, + Herbert Müller, + Albert Mathias, für eine Verstorbene
Niederlinxweiler	19.00 h	Vorabendmesse

Kollekte für die Seelsorge

Sonntag, 1. Dezember - 1. Adventssonntag

Winterbach	10.30 h	Hochamt mit Vorstellung der Kommunionkinder ++ Ehel. Hermann und Maria Rauber und ++ Angehörige, + Felix Schich
Basilika	10.45 h	Hochamt mit Vorstellung der Kommunionkinder Leb. und Verst. der Pfarreiengemeinschaft, + Silke Wolf (1. Jgd), + Theo Pontius, + Hedi Mink, ++ Theo Kraemer und Tochter Ingrid, + Maria Monz, ++ Ehel. Paul und Ida Recktenwald
	14.30 h	Taufe
	18.00 h	Heilige Messe

Kollekte für die Seelsorge

Montag, 2. Dezember – Hl. Luzius

Oberlinxweiler	17.55 h	Rosenkranz
	18.30 h	Hl. Messe, anschl. Anbetung bis 20.00 Uhr

Dienstag 3. Dezember – Hl. Franz Xaver

WND St. Anna	17.55 h	Rosenkranz im Pfarrheim
	18.30 h	Hl. Messe im Pfarrheim

Mittwoch, 4. Dezember – Hll. Barbara und Johannes v. Damaskus

Basilika	8.30 h	Frauenmesse
Bliesen	17.00 h	Hl. Messe zu Ehren der hl. Barbara
Winterbach	17.55 h	Rosenkranz
	18.30 h	Hl. Messe ++ Ehel. Ingeln-Gillen und Sohn Herbert

Donnerstag, 5. Dezember – Hl. Anno

Urweiler	7.00 h	Roratemesse
Hospital	10.00 h	Hl. Messe
Bliesen	17.55 h	Rosenkranz
	18.30 h	Hl. Messe
		Leb. und Verst. der kfd Bliesen

Freitag, 6. Dezember – Hl. Nikolaus

Basilika	17.55 h	Rosenkranz
	18.30 h	Hl. Messe mit eucharistischem Segen + Angelika Leyendecker ++ Ehel. Nikolaus und Helga Klotz

Samstag, 7. Dezember – Vorabend des 2. Advent

Basilika	15.00 h	Zeit der Stille
	17.00 h	Zeit der Stille
WND St. Anna	17.30 h	Vorabendmesse zu Ewig Gebet mit sakramentalem Segen + Hilde Wagner (Jgd), + Toni Selgrath (Jgd)
Urweiler	17.30 h	Vorabendmesse
Bliesen	19.00 h	Vorabendmesse + Alfons Ambos (1. Jgd), + Bertold Hauptenthal und ++ Angehörige, + Horst Muthweiler, Leb. u. Verst. einer Großfamilie
Niederlinxweiler	19.00 h	Vorabendmesse + Lothar Eggert (1. Jgd), + Barbara Eckert

Kollekte für die HeizungSonntag, 8. Dezember – 2. Adventssonntag

Winterbach	10.30 h	Hochamt ++ Katharina, Maria und Paul Wagner, Leb. und Verst. des Berg- und Hüttenarbeitervereins Winterbach
Basilika	10.45 h	Hochamt Leb. und Verst. der Pfarreiengemeinschaft, + Annemarie Jung (1. Jgd), + Werner Jung, + Agnes Stock, ++ Ehel. Arnold und Lotte Thome, ++ Ehel. Marlis und Joseph Liell
	15.00 h	Zeit der Stille
	17.00 h	Zeit der Stille

Urweiler	17.00 h	Abendlob Taizé-Projektchor
Basilika	18.00 h	Heilige Messe + Doris Cartus, + Theo Naumann

Kollekte für die Heizung

Montag, 9. Dezember – Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria

Basilika	15.00 h	Zeit der Stille
	17.00 h	Zeit der Stille
	18.30 h	Festhochamt
Niederlinxweiler	18.30 h	Festhochamt

Dienstag, 10. Dezember – Dienstag der 2. Adventswoche

Basilika	15.00 h	Zeit der Stille
	17.00 h	Zeit der Stille
WND St. Anna	17.55 h	Rosenkranz im Pfarrheim
	18.30 h	Hl. Messe im Pfarrheim + Alwine Ambos (Jgd), + Karl Klein

Mittwoch, 11. Dezember – Hl. Damasus I

Basilika	15.00 h	Zeit der Stille
	17.00 h	Zeit der Stille
Ev. Stadtkirche	18.00 h	Ökumenischer Hoffnungsgottesdienst
Winterbach	18.30 h	Hl. Messe, anschl. Anbetung bis 20.00 Uhr

Donnerstag, 12. Dezember – Donnerstag der 2. Adventswoche

Hospital	10.00 h	Hl. Messe
Basilika	15.00 h	Zeit der Stille
	17.00 h	Zeit der Stille
Urweiler	17.55 h	Rosenkranz
	18.30 h	Hl. Messe Leb. und Verst. der Fam. Leismann-Mees
Bliesen	17.55 h	Rosenkranz
	18.30 h	Hl. Messe

Freitag, 13. Dezember – Hll. Luzia und Odilia

Basilika	7.00 h	Roratemesse
	15.00 h	Zeit der Stille
	17.00 h	Zeit der Stille

Samstag, 14. Dezember – Vorabend des 3. Advent

Basilika	15.00 h	Zeit der Stille
----------	---------	-----------------

	17.00 h	Zeit der Stille
WND St. Anna	17.30 h	Vorabendmesse Leb. und Verst. der Fam. Haßdenteufel-Boesen, + Karl-Heinz Schwan, ++ Helene und Karl Nonnengart, ++ Ehel. Anna und Martin Scherer mit Tochter Irmgard
Urweiler	17.30 h	Vorabendmesse + Marlene Jäger
Bliesen	19.00 h	Vorabendmesse + Ottilia Jung (Jgd), ++ Verst. der Fam. Heinz-Jung, +Albert Mathias
Niederlinxweiler	19.00 h	Vorabendmesse

**Kollekte für die Kirche
In St. Anna: Für die Turmsanierung**

Sonntag, 15. Dezember – 3. Adventssonntag - Gaudete

Winterbach	10.30 h	Hochamt + Hermann Lahnstein, ++ Leb. und Verst. der Fam. Werner Wolter, ++ Ehel. Wilma und Ewald Klein
Basilika	10.45 h	Hochamt Leb. und Verst. der Pfarreiengemeinschaft, + Maria Monz,
	15.00 h	Zeit der Stille
	16.00 h	Offenes Singen im Advent
Winterbach	17.00 h	Adventsandacht mit anschl. Singen zum Advent
Bliesen	18.00 h	Adventsandacht (Liturgieausschuss)
Basilika	18.00 h	Heilige Messe

Kollekte für die Kirche



Aus unserer Pfarreiengemeinschaft

Aus unserer Pfarreiengemeinschaft sind verstorben am:

21. September:	Frau Ute Marx	Urweiler	82 Jahre
21. Oktober:	Frau Hildegunde Hort	St. Wendel	69 Jahre

24. Oktober:	Frau Maria Kiefer	Bliesen	96 Jahre
1. November:	Frau Roswitha Bonenberger	Oberlinxweiler	83 Jahre
3. November:	Herr Joachim Raber	Niederlinxweiler	83 Jahre
4. November:	Frau Gisela Weber	Bliesen	87 Jahre
4. November:	Frau Ursula Jung	St. Wendel	82 Jahre
5. November:	Frau Hildegard Böffel	Winterbach	87 Jahre

Das Sakrament der Taufe empfangen am:

3. November: Louisa Zimmermann Winterbach



Regelmäßige stille Anbetung in unserer Pfarreiengemeinschaft

Herzlich laden wir zu unseren Anbetungsstunden ein:

Donnerstag, 28. November: Urweiler

Montag, 2. Dezember: Oberlinxweiler

Mittwoch, 11. Dezember: Winterbach

jeweils nach der Messe bis 20.00 Uhr

Klaus Leist, Pastor

Ökumenischer Hoffnungsgottesdienst

Ich war fremd und
obdachlos und ihr habt
mich aufgenommen.

Mt. 25, 35

Herzliche Einladung

zum ökumenischen Hoffnungsgottesdienst am Mittwoch, 11. Dezember 2024, um 18.00 Uhr, in der Evangelischen Stadtkirche St. Wendel.

Erwin Recktenwald, Pfarrer i.R.



Alle Jahre wieder – in diesem Sinne möchten wir in diesem Jahr einen digitalen lebendigen Adventskalender über die Homepage evangelisch-stwendel-illtal.de oder über den youtube-Kanal der Ev. Kirchengemeinde St. Wendel-Illtal anbieten.

Tina Cerovsek



Kirche hilft! - „Kauf zwei statt eins“

Im vergangenen Jahr konnten wir unmittelbar vor Weihnachten eine sehr große Anzahl von Lebensmitteln und einen stattlichen Geldbetrag der St. Wendeler Tafel übergeben und so den armen Menschen in unserer Stadt eine weihnachtliche Freude bereiten. Der Pfarrenrat unserer Pfarreiengemeinschaft hat in seiner letzten Sitzung deswegen beschlossen, diese Aktion am 1. und am 2. Adventsontag zu wiederholen und wiederum ein Zeichen unserer

Solidarität zu setzen. Die Not ist immer noch groß und die Zahl derer, die die TAFEL in Anspruch nehmen müssen, wird nicht geringer, sondern höher und notwendiger. Diese Hilfsaktion stellen wir wieder wie im vergangenen Jahr unter das Motto „Kauf zwei statt eins“, d.h. wer ein Päckchen Nudeln kauft, möge zwei kaufen und das eine für die TAFEL spenden.

Bitte bringen Sie Ihre Spenden an diesen beiden Sonntagen (30. November/1. Dezember und 7./8. Dezember) zum Gottesdienst mit, wir werden sie am Eingangsbereich sammeln und nach dem 2. Advent gemeinsam mit den sechs Pfarreien wieder zur TAFEL bringen. Gerne können Sie auch eine Geldspende geben - eine Spendenkasse steht ebenfalls hierfür im Eingangsbereich bereit!

Jetzt schon allen, die diese Aktion unterstützen und spenden, ein aufrichtiges „Vergelt's Gott“ und DANKE!

Klaus Leist, Pastor



In unserer Pfarreiengemeinschaft feiern wir in diesem Jahr wieder an folgenden Tagen Roratemesen:

Donnerstag, 5. Dezember: 7.00 Uhr in Urweiler

Freitag, 13. Dezember: 7.00 Uhr in der Basilika

Dienstag, 17. Dezember: 7.00 Uhr in St. Anna.

Im Anschluss sind alle Teilnehmer zum Frühstück eingeladen!

Klaus Leist, Pastor

Adventspilgern am Samstag, 7. Dezember 2024



Am Samstag, 7. Dezember 2024, bieten wir um 13.30 Uhr eine Adventspilgerwanderung an. Treffpunkt ist die Pfarrkirche St. Anna in St. Wendel. Hier stehen ausreichend Parkplätze am Kulturzentrum zur Verfügung. Die Strecke ist etwa 9 Kilometer lang, und wir werden knapp zweieinhalb Stunden unterwegs sein. Unser gemeinsamer Weg führt uns über asphaltierte

Wege und Feldwege. Unterwegs nutzen wir einzelne Stationen für meditative Impulse und zum Innehalten. Die Wanderung findet bei jedem Wetter statt.

Wir freuen uns auf unsere kleine Auszeit im Advent und laden Sie ein, an unserer Pilgerwanderung teilzunehmen. „Machen wir uns gemeinsam auf den Weg“!

Anne Geiger und Anne Kessler



Memento Viva – Erinnerungen an das Leben

Kreative Trauerbegleitung

Wir möchten Sie einladen zu einem Trauercafé am Mittwoch, 11. Dezember 2024, von 15.00 bis 17.00 Uhr ins Cusanushaus St. Wendel.

Beim Duft von Kaffee, Tee und Kuchen wollen wir gemeinsam ins Gespräch kommen, dabei Menschen in ihrer Trauer begleiten und zugleich einen

geschützten Rahmen für einen Austausch mit gleichfalls Betroffenen anbieten.

Kein Trauernder braucht mit seinen Gefühlen und Gedanken allein zu sein, bei uns ist jeder herzlich willkommen. Nach dem Verlust eines geliebten Menschen ist es für Trauernde nicht leicht, in den Alltag zurück zu finden. Durch den Austausch mit Gleichgesinnten ergeben sich Anregungen und neue Sichtweisen. In unserem Trauercafé treffen Sie Menschen, die die Gefühle der Trauer kennen. Das erlebte Leid wird durch respektvolles Zuhören gewürdigt, doch auch Lebensfreude soll wieder Raum gewinnen. Hier darf alles sein: Tränen, Wut, Verzweiflung, Ratlosigkeit und wiederkehrende Freude.

Termine

Jeden 2. Mittwoch im Monat von 15.00 bis 17.00 Uhr im Cusanushaus in St. Wendel. Start ist am Mittwoch, 11. Dezember 2024.

Was können wir Ihnen bieten und wie kann das aussehen?

Wir hören zu. Hier können Sie so sein, wie Sie sich gerade fühlen mit Ihrer Trauer. Wir sind kreativ, denn kreative Trauerarbeit ist eine Form der Trauerbegleitung. Wir ermutigen Gefühle zu zeigen und damit umzugehen. Das, was verloren wurde oder betrauert wird, muss nicht aus dem Leben verbannt oder losgelassen werden. Vielmehr geht es darum, ihm einen neuen Platz im eigenen Leben zu geben. Wir sind geduldig und schenken Zeit.

Viele Trauernde wünschen sich darüber hinaus Einzelgespräche, wenn der Verlust noch sehr frisch und überwältigend ist oder manche Dinge nicht in einer Gruppe geäußert werden mögen. In Einzelgesprächen haben Sie in geschützter und ruhiger Atmosphäre die Möglichkeit, Ihre Gedanken, Bedenken und Gefühle zum Ausdruck zu bringen.

Anmeldung und Kontakt

Zentralbüro an der Basilika, Fruchtmarkt 19, St. Wendel, Telefon 06851/939700, E-Mail: pfarramt@pg-wnd.de

Pfarrer Michael Jakob, Kooperator/ Chinnapparaj Selvarayar, Kooperator



Licht von Bethlehem

Die Friedenslichtaktion 2024 steht unter dem Motto:

Vielfalt leben, Zukunft gestalten

„Manchmal sehen wir nur, wie verschieden Menschen sind. Aber wenn wir [...] gut genug hinschauen, dann sehen wir, wie ähnlich wir uns eigentlich sind!“ (*Aladdin*)

Stell dir mal vor, es gibt eine Welt, in der alle bei neuen Begegnungen zuerst sehen, was die Menschen verbindet anstatt das, was sie voneinander unterscheidet; Dinge, die als erstes auffallen, die alle Menschen gemeinsam haben, Ohren zum Beispiel. In unserer Gesellschaft fällt der Blick schnell auf die

Unterschiede. Meistens geht es darum, schneller, größer, reicher, klüger oder einfach besser zu sein.

Ein menschlicher Urinstinkt sagt uns, dass alles Unbekannte potenziell gefährlich sein kann. Deswegen gehen wir zu allem Fremdem im Zweifelsfall lieber auf Abstand, anstatt ein zweites Mal hinzusehen und weitere Facetten zu betrachten. Ohne die Bereitschaft, sich das Fremde, die Position und die Argumente der anderen zumindest anzusehen, ist es unmöglich einen Kompromiss auszuhandeln oder einen Konflikt zu lösen. In einer Welt, die sich ständig verändert, ist es wichtiger denn je, Vielfalt zu schätzen und zu fördern. Jeder Mensch bringt einzigartige Perspektiven, Fähigkeiten und Erfahrungen mit, die unsere Gesellschaft bereichern und stärken.

Um eigene Grenzen zu überschreiten und neue Gedanken auszuprobieren, braucht es oft jemanden, der ein Gefühl von Sicherheit vermittelt, uns die Hand reicht und gemeinsam mit uns neue Schritte wagt. Wenn alle zusammen vorwärts gehen, können wir eine Zukunft gestalten, in der jeder Mensch die Möglichkeit hat, seine Stärken und Fähigkeiten einzubringen. Eine Zukunft, geprägt von Toleranz, Respekt und gegenseitigem Verständnis. Wenn wir es schaffen, die Unterschiede der Menschen als Stärken zu nutzen, weil wir uns damit gegenseitig ergänzen, können wir eine gerechte Gesellschaft für alle aufbauen.

Christen sollten die Herausforderung der Gegenwart annehmen und sich gemeinsam auf den Weg machen, eine Gesellschaft zu schaffen, in der jeder Mensch einen Platz findet. Wir verteilen das Friedenslicht als Zeichen für Vielfalt und Toleranz, denn nur in einer offenen und vielfältigen Gesellschaft ist Frieden möglich.

Wir ermutigen daher alle Menschen guten Willens, das Friedenslicht aus Bethlehem, als Zeichen des Friedens an alle Orte in unserer Pfarreiengemeinschaft, an alle Menschen weiterzureichen.

Am Freitag, 20. Dezember d.J., wird unser Landtagsabgeordneter Hermann Scharf dieses Licht wieder in unsere Pfarreiengemeinschaft bringen. Wir wollen es zusammen mit unseren evangelischen Schwestern und Brüdern in einem ökumenischen Gottesdienst um 19.30 Uhr in der evangelischen Kirche in Niederlinxweiler aussenden. Im Anschluss an den Gottesdienst wollen wir das Licht in unsere einzelnen Kirchen bringen, um es von dort aus zu den Menschen in unsere Pfarreiengemeinschaft zu tragen. Bitte geben Sie dieses so wertvolle Licht auch an die Menschen weiter, die es selber in den Kirchen nicht in Empfang nehmen können.

Zur Mitfeier des Aussendungsgottesdienstes in Niederlinxweiler laden wir Sie alle herzlich ein.

Klaus Leist, Pastor

St. Wendel St. Wendelin

Krankenkommunion im Dezember

Nach telefonischer Vereinbarung.



Gesprächskreis Trauer

Der Gesprächskreis Trauer trifft sich am Montag, 2. Dezember 2024, um 19.00 Uhr, im Cusanushaus.

Ingrid Schadek

STILLE ZEIT: GOTT BEGEGNEN

Auch in diesem Jahr bieten wir wieder während des St. Wendeler Weihnachtsmarktes (6.-15. Dezember) in der Basilika eine Zeit der Stille an, die mit adventlichen Texten und Musik gestaltet ist: ab 7. Dezember jeweils um 15.00

Uhr und 17.00 Uhr.

Ehrenamtliche aus unserer Pfarreiengemeinschaft gestalten diese Zeit und wollen mit ihren Gedanken die Tage des Advents bereichern. Die Musik der Organisten und Instrumentalisten umrahmen diese Momente. Hierzu laden wir herzlich ein!

Klaus Leist, Pastor

Kirchenmusik an der Basilika

Auch in diesem Jahr wird das Hochamt in der Adventszeit sonntags um 10.45 Uhr besonders musikalisch mitgestaltet.

Am Sonntag, 1. Dezember, wird Chor- und Orgelmusik aus dem 16. Jahrhundert zu hören sein: Missa brevis (Giovanni G. Gastoldi 1550-1622), Ave verum (William Byrd 1543-1623). Orgelmusik: Canzona in C (Christian Erbach 1570-1635). Es singt der Chor der Wendelinus-Basilika.

Am Sonntag, 8. Dezember, singen die Frauenstimmen des Basilika-Chores Musik aus dem 20. Jahrhundert: Aus Missa brevis: Kyrie, Agnus Dei von Benjamin Britten (1913-1976); Missa Pueri et puellis: Sanctus (Christian Matthias Heiß *1967), Tauet ihr Himmel (Carl Orff 1895-1982).

Am Sonntag, 15. Dezember, erklingt im Hochamt barocke Musik für Violoncello und Orgel. Cello: Bernd Liesenfeld, Traben-Trarbach.

Am Nachmittag findet um 16.00 Uhr, das traditionelle offene Singen zum Abschluss des Weihnachtsmarktes statt. Alle Teilnehmer sind eingeladen, gemeinsam mit dem Chor der Wendelinus-Basilika zu singen. Flöte: Anna Klemm, Klavier und Orgel: Martina Haßdenteufel, Leitung: Stefan Klemm.

Stefan Klemm



Kolpingfamilie und KDFB laden ein Wortwechsel im Cusanus Haus

„Schwarzrock“ – Das Leben des Indianermissionars Joseph Jene lautet das Thema der Vortragsveranstaltung der Kolpingfamilie und des



KDFB St. Wendel am Dienstag, 26. November 2024, um 19.00 Uhr im Cusanushaus St. Wendel mit Stephan Friedrich aus Neunkirchen. Joseph Jenes Leben (*1902 Wustweiler, +1998 Hirzweiler) als Missionar im Spannungsfeld zwischen indianischer Tradition, Kulturverlust und der Notwendigkeit, die ihm anvertrauten Menschen auf vielfältige Weise zu unterstützen, ist sehr ungewöhnlich. Sein Weg als Priester und Missionar führte ihn 1933 zu den von der Welt vergessenen Sioux in South Dakota. Er setzte sich mit den Menschen auseinander, deren Sprache er nicht sprach, doch auch Ungesagtes kann verbinden und Humanität überwindet Hindernisse und führt zu Gemeinsamkeit. Der Vortrag geht über die Biografie Jenes hinaus und befasst sich mit seinen Begegnungen mit den alten Kriegern und Häuptlingen, herausragenden Persönlichkeiten wie Nicolas Black Elk, dem „heiligen Mann“ der Sioux, dem Missionar Eugen Buechel und dessen Forschungen zur Rettung indigener Sprache und Kultur. Viele Fotografien aus Jenes Nachlass dokumentieren das Leben auf der Cheyenne River Reservation und seine Bemühungen, den

Menschen spirituell und materiell aus ihrem Elend zu helfen und ihnen den Respekt entgegenzubringen, den sie verdienen. Der Eintritt ist frei! Jeder ist willkommen.

NatureLAB – Was ist das?

Die Frage stellen der KDFB und die Kolpingfamilie St. Wendel am Dienstag, 10. Dezember 2024, um 19.00 Uhr, im Cusanushaus St. Wendel. Die Einrichtung ist ein gemeinnütziger Verein, der im März 2021 gegründet wurde. Er ist hervorgegangen aus einer privaten Initiative St. Wendeler Bürger*innen, unter Mitwirkung des Rotary/Rotaract Clubs St. Wendel, zum Schutz der Natur und insbesondere der Artenvielfalt am Panoramaweg St. Wendel. „NatureLAB“ steht als Synonym für ein Freilandlabor artenreicher Kulturlandschaft, indem neben dem aktiven Naturschutz, Bürger für den Naturschutz sensibilisiert und einbezogen werden sollen. Dies soll auch mit Hilfe von digitaler Technik erfolgen. Die Referentin Prof. Dr. Susanne Hartard aus St. Wendel stellt den Verein und seine Ziele vor.

Hans-Werner Luther

St. Wendel St. Anna

Krankenkommunion im Dezember

Tag	Uhrzeit	Spender	Ort
Nach Absprache	Nach Absprache	Diakon Andreas Czulak	Bezirk 1 - Oberlinxweiler: Vor dem Hübel, Lehmkaul- straße, Am Flur

Verein zur Erhaltung der kirchlichen Traditionen der Kirche St. Anna St. Wendel e.V.

Am ersten Adventsamstag ist seit einigen Jahren unser traditioneller Adventsmarkt im Pfarrgarten St. Anna, den wir auch in diesem Jahr gemeinsam mit Ihnen begehen wollen. Beginn ist am Samstag, 30. November 2024 um 16.00 Uhr. Im Pfarrheim bietet der Kindergarten St. Anna für alle Kinder vielfältige Spiel- und Bastelmöglichkeiten an. Natürlich werden wir es wie gewohnt an Essen und Trinken nicht fehlen lassen und bieten neben Rostwürsten auch Gerichte aus unserem Backofen an, so dass für jeden Geschmack etwas zu finden ist. Neben den gewohnten Getränken wie Bier, Limonade, Cola etc. stehen auch jahreszeitlich bedingt Glühwein mit und ohne Alkohol zur Verfügung. Natürlich haben Sie auch die Möglichkeit, Plätzchen und kleine Stollen zu erwerben, wie auch Zimtwaffeln, die noch vor Ort gebacken werden. Auch wird es noch den ein oder anderen Geschenkartikel für Weihnachten geben. Doch das alles können Sie am besten vor Ort erkunden und so freuen wir uns,

wenn wir die Möglichkeit haben mit Ihnen ins Gespräch zu kommen um gemeinsam einen schönen Adventsabend verbringen zu können. Der Gewinn dieses Tages ist für unsere Turmsanierung bestimmt, damit wir vielleicht im Jahr 2025 mit neu gerichtetem Turm und neuen Zielen für das Gemeindewohl weitermachen können.

Henning Gramlich, Vorsitzender


Adventsmarkt

in St. Anna St. Wendel

am Samstag, 30. November 2024,

ab 16.00 Uhr im Pfarrgarten
Dechant-Gomm-Straße



- Glühwein und Getränke
- Plätzchen, Stollen usw.
- Rostwurst 
- Pizza
- Flammkuchen
- Geschenkartikel 
- Spielen und Basteln
im Pfarrheim 

Herzlich willkommen!

Lebendiger Adventskalender am 16. Dezember 2024



An der Corona-Pandemie war nichts Gutes, aber sie hatte Auswirkungen, die bis heute anhalten, weil die Menschen erkannten, dass diese Änderungen per se nicht schlecht sind. Dazu gehört, dass der alljährlich stattfindende Lebendige Adventskalender bei der Aufführung vor Ort aufgezeichnet und über youtube in die ganze Welt ausgestrahlt wird.

Die Veranstaltung in Alsfassen findet am Montag, 16. Dezember 2024, um 18.00 Uhr im Hof von Anne und Roland Geiger in der Alsfassener Straße 17 statt, wie immer bei jedem Wetter (bevorzugt Schnee). Mit Texten und Liedern soll in dieser halben Stunde ein klein wenig auf Weihnachten einstimmt und zum Nachdenken angeregt werden, danach gibt es Weihnachtsplätzchen und Glühwein. Diese Veranstaltung wird - wie in den letzten Jahren - von Tina und Christoph Cerovsek aufgezeichnet und nachbearbeitet. Deshalb: kommt nach Alsfassen und folgt dem Weg der Kerzen hinauf zu unserem Haus.

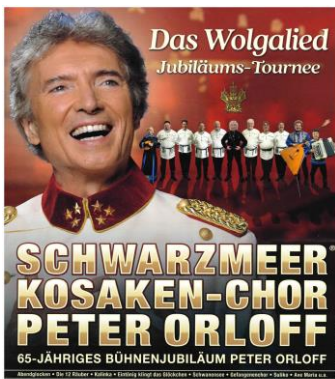
Anne und Roland Geiger



kfd St. Anna im Dezember

Die kfd St. Anna lädt am Dienstag, 17. Dezember, um 7.00 Uhr in der Früh zur Roratemesse in die St. Annenkirche ein. Die Messe werden wir bei Kerzenlicht feiern. Auf dem Weg durch den Advent ist die Roratemesse eine Einladung, sich für das Wesentliche in dieser Zeit zu öffnen, um mit Leib und Seele zur Ruhe zu kommen. Anschließend findet ein gemeinsames Frühstück im Pfarrheim St. Anna statt.

Anne Geiger



Konzert mit Peter Orloff und dem Schwarzmeer Kosaken-Chor am Sonntag, 19. Januar 2024, um 15.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Anna anlässlich des 65-jährigen Bühnenjubiläums von Peter Orloff

Karten sind im Vorverkauf im Zentralbüro der Pfarreiengemeinschaft St. Wendel erhältlich.

Henning Gramlich

SO, 19.01.2025 15:00 UHR
ST. ANNA-KIRCHE ST. WENDEL

Bliesen

Krankenkommunion im Dezember

Tag	Uhrzeit	Spender	Ort
Nach Absprache	Nach Absprache	Gerhard Maldener	Bezirk 2: Siedlung, Im Hochweg, Tul- penweg

Verein zur Förderung und Erhaltung des Bliestaldomes St. Remigius e.V.



Herbert Heinz, Bernhard Schmitt, Walter Fuss

Nach über 17jähriger Tätigkeit hat der Schatzmeister des Vereins zur Förderung und Erhaltung des Bliestaldomes St. Remigius e. V., Herr Bernhard Schmitt, darum gebeten, ihn von seinen Aufgaben zu entbinden. Bernhard Schmitt war am 27. Februar 2007 Mitbegründer dieses, seines Vereins. In der Gründungsversammlung wurde er zum Schatzmeister gewählt und hat dieses Mandat in vorbildlicher Weise zum Wohle des Vereins bis jetzt ausgeübt. Wir sind Herrn Schmitt überaus dankbar für diese Tätigkeit in all den Jahren. Ein Ehrenamt, mit solcher Verantwortung, über einen so langen Zeitraum auszuüben ist heute keine Selbstverständlich-

keit mehr.

Als Dank und Anerkennung für seine geleistete Arbeit durften der 1. Vorsitzende Walter Fuss, sowie der 2. Vorsitzende Herbert Heinz, am 11. November 2024 ein kleines Präsent überreichen und ihn verabschieden. Danke, lieber Bernhard!

Stolz und dankbar sind wir aber auch, dass es uns gelungen ist, eine Nachfolgerin für Bernhard Schmitt zu finden. Auf einstimmigen Vorstandsbeschluss wurde Linda Joeckel zur Nachfolgerin bestimmt. Linda Joeckel wird das Amt der Schatzmeisterin zunächst kommissarisch bis zu der nächsten Mitgliederversammlung übernehmen.

In der nächsten Mitgliederversammlung stehen dann Frau Joeckel und der kommissarische Vorsitzende Walter Fuss als ordentlich gewählte Vorstandsmitglieder zur Wahl an.

Walter Fuss

Grabplatte von Dechant Backes wieder sichtbar

Es muss schon einen ganz besonderen Grund haben, wenn ein Radlader im Innenraum des Bliestaldomes zum Einsatz kommt. Doch es sind



gottlob keine größeren Reparaturarbeiten notwendig, sondern einige Standortwechsel im hinteren Bereich des Gotteshauses machten den Einsatz von „schwerem Gerät“ notwendig.

Die Initiative hierzu kam vor einigen Wochen von Christoph Demuth und vom Heimatverein Bliesen unter dem Vorsitz von Hans Josef Demuth. Auslöser war die Feststellung, dass der Holzaltar mit der Pietà teilweise die Grabplatte des Erbauers der Kirche, Dechant Jakob Backes, verdeckt und damit Teile der Aufschrift unlesbar sind. Gemeinsam wurde daraufhin von Dekan Klaus Leist, Mitgliedern von Pfarrgemeinde- und Verwaltungsrat sowie des Heimatvereins eine Ortsbegehung durchgeführt und das weitere Vorgehen abgestimmt. Nachdem der Pfarrgemeinderat grünes Licht gegeben hatte, konnte die Gesamtmaßnahme nun angegangen



werden.

Verwaltungsratsmitglied Peter Kreuz brachte hierfür dankenswerterweise seinen Radlader zum Einsatz, um zunächst das alte Uhrwerk an der Rückwand der Kirche durch Anheben weiter nach links zur Mitte hin zu platzieren. Dadurch entstand Raum, um den Marienaltar zu drehen und von der Grabplatte weg an die Rückwand unter das rechte Fenster umzustellen. Somit ist die gusseiserne Grabplatte für Dechant Jakob Backes (1860 – 1929) nun vollständig sichtbar. Im Februar 1957 hat Dechant Backes hier seine letzte Ruhestätte gefunden, nachdem



er dorthin umgebettet worden war. Ursprünglich war er nach seinem Tod 1929 vor dem südlichen Seiteneingang der Kirche beigesetzt worden.



Die Maßnahme verlief dank zahlreicher helfender Hände reibungslos, allerdings sind die Arbeiten damit noch nicht abgeschlossen. Die Grabplatte ist leider über die Jahre arg in Mitleidenschaft gezogen worden und teilweise kaum noch lesbar. Hier bedarf es der fachmännischen Reinigung und Aufarbeitung, die demnächst entsprechend in Auftrag gegeben wird. Unter dem Marienaltar befand sich ein nun offen dastehender Stein, der samt dem Sockel zunächst einer gründlichen Reinigung und eines Feinschliffs bedarf.

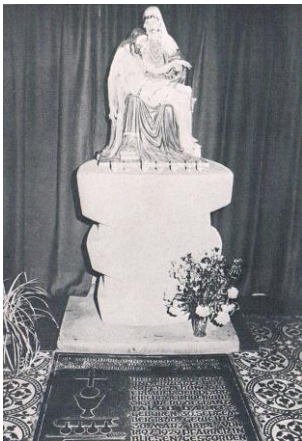
Sobald diese Arbeiten abgeschlossen sind, wird hier die Reliquie des heiligen Cuno, die im Bliestaldom

verwahrt wird, sichtbar und geschützt ihren neuen Standort finden. Die Reliquie ist derzeit im Tabernakel untergebracht, wo sie aber aus theologischer Sicht nicht hingehört. Der heilige Cuno wurde im Jahre 1066 ermordet und in der Abtei Tholey beigesetzt. Hier wurde er über Jahrhunderte neben dem Namengeber des Klosters, dem heiligen Mauritius, als Patron und Märtyrer verehrt. Seit der Französischen Revolution sind die Gebeine des Hl. Cuno in Tholey verschollen, nur die Bliesener Reliquie hat offensichtlich überdauert.

Nach der Fertigstellung des Steins und des Aufsatzes wird die Reliquie gut sichtbar ihren würdigen Ehrenplatz im Bliestaldom erhalten.

Über den weiteren Fortgang der Arbeiten werden wir an dieser Stelle informieren. Ein herzliches Dankeschön geht an alle, die an den bisherigen Arbeiten mit Herz und Hand mitgewirkt haben!

Nebstehendes Bild zeigt die Pieta, die schon seit einigen Jahrzehnten auf dem weißen Sockel stand und als die Grabplatte von Dechant Backes noch sichtbar war.



Dr. Thomas Trapp

Für 80-jährige Chormitgliedschaft geehrt

Bischof, Dekan und Kirchenchor Bliesen würdigen die Verdienste von Loni Hauptenthal



Zu seinem traditionellen Familientag traf sich der Kirchenchor „St. Remigius“ Bliesen im Bistro „Zur Tränke“. Hierzu konnte die neue Co-Vorsitzende Eva Schüler-Trapp neben den Mitgliedern den Präses des Chores, Dekan Klaus Leist, Chorleiter Michael Klein und Angehörige der Chormitglieder willkommen

heißen. Die Neuwahlen zum Vorstand waren notwendig geworden, nachdem vor wenigen Wochen der Vorsitzende des Chores, Albert Mathias, verstorben war. Gemeinsam fungieren Eva Schüler-Trapp und Hannelore Becker nun als Vorsitzende, Alois Maldener ist stv. Vorsitzender und Kassenwart, Heidi Brill Schriftführerin.

So stand auch das Totengedenken für die innerhalb des letzten Jahres verstorbenen Mitglieder am Beginn der Rede der Vorsitzenden. Im Anschluss dankte sie den Chormitgliedern für ihr Engagement und ihren unermüdlichen Einsatz sowie Chorleiter Michael Klein für dessen geduldige, beharrliche Arbeit mit dem Chor und für die passende Auswahl der Chorliteratur. Herzliche Dankesworte gingen auch an den ehemaligen Chorleiter Hans-Jakob Trost, dem es gelungen sei, die drei Kirchenchöre von St. Wendel-Alsfassen, Winterbach und Bliesen zu einem harmonischen Klangkörper zusammenzuführen, der heute gemeinsam an wechselnden Orten probe und immer wieder sein Können unter Beweis stelle, zuletzt erst im Rahmen der Wendelswoche. Eva Schüler-Trapp erinnerte in diesem Zusammenhang auch an das 150-jährige Bestehen des Kirchenchores Bliesen, das man im letzten Jahr gemeinsam feiern konnte.

Eine besondere Ehrung wurde im Rahmen des Familientages der aktiven Chorsängerin Loni Hauptenthal zuteil, die auf 80 Jahre Mitgliedschaft zunächst im damaligen Kinderchor und anschließend im Kirchenchor Bliesen zurückblicken kann. Eva Schüler-Trapp würdigte die Jubilarin als großes Vorbild für ihr Engagement und ihren Einsatz zur Ehre Gottes. Sofern ihre Gesundheit mitspiele, gebe es bei ihr nie ein Nein, wenn es um den Chor gehe.

Herzliche Worte des Dankes richtete im Anschluss der Präses des Chores, Dekan Klaus Leist, an Loni Hauptenthal. „Wer singt, betet

doppelt“, griff er ein Zitat des Hl. Augustinus auf, und dankte der Jubilarin ebenso wie dem gesamten Chor dafür, dass er die Botschaft des Herrn in Musik kleide. Mehr noch als das gesprochene Wort berühre die Musik die Seele des Menschen. Der Präses verlas den Text der Dankesurkunde, mit der auch der Trierer Bischof Stephan Ackermann das außergewöhnliche Jubiläum und das Engagement im Dienste Gottes würdigte. Neben der Urkunde überreichte Dekan Klaus Leist ein Präsent des Bischofs. Mit einem herbstlichen Blumenstrauß bedankte sich der Kirchenchor Bliesen bei seiner Sangesschwester und wünschte ihr weiterhin Gesundheit und viel Freude im Kreise des Chores.

Nähere Informationen zu Proben und anstehenden Terminen bei Eva Schüler-Trapp, Telefon 06854/76028.

Eva Schüler-Trapp



Einladung zum „Lebendigen Adventskalender“

Die VielHarmonie lädt alle Pfarrangehörigen ganz herzlich zum „Lebendigen Adventskalender“ ein. Das Türchen zum 1. Advent am Samstag, 30. Dezember 2024, wird um 17.00 Uhr im Gemeindezentrum Bliesen

geöffnet. Der Jugendchor der VielHarmonie präsentiert ihnen das Minimusical „Drei Engel auf dem Dach“.

Beim lebendigen Adventskalender öffnen die Kinder das erste „Türchen“ des Adventskalenders, die Tür des Gemeindezentrums, und treten gemeinsam mit ihren Gästen ein. Im Gegensatz zum normalen Papier-Adventskalender wartet hinter diesem Türchen eine tolle Überraschung, live und in Farbe. Neben dem Musical haben die Kinder mit ihren Betreuern ein buntes Programm erarbeitet, was keine Seele unberührt und keinen Magen leer lässt. Auf die Gäste warten Würstchen vom Grill, süßes Gebäck, leckerer Kinderpunsch und Glühwein sowie ein Angebot an tollen selbst gebastelten Waren, die sich als von Herzen kommende Weihnachtsgeschenke eignen. Was kann man sich Besseres vorstellen, um mit dem Besuch des lebendigen Adventskalenders die Adventszeit zu beginnen und sich damit auf die erwartete Geburt Jesu Christi einzustimmen? Wir freuen uns auf euch.

Thomas Becker

Urweiler

Krankenkommunion im Dezember

Tag	Uhrzeit	Spender	Ort
Nach Absprache	Nach Absprache	Kooperator Pfarrer Mi- chael Jakob	Bezirk 3: Zum Wendelsgrund, Theresienstraße, Dörrwies, Urwei- lerhof, In der Rumbach, An den 2 Kreuzen

Abendlob im Advent mit dem ökumenischen Taizé-Projektchor St. Wendel am Sonntag, 8. Dezember 2024, 17.00 Uhr, in der Kirche „St. Marien“ Urweiler

Am 2. Adventsonntag, 8. Dezember 2024, findet um 17.00 Uhr in der Kirche „St. Marien“ in Urweiler ein Abendlob mit dem ökumenischen Taizé-Projektchor St. Wendel statt. Die Mitglieder des Chors gestalten dieses Abendlob als „Ort von Kirche“.

Das Abendlob steht unter dem Leitgedanken „In eine Welt voller Dunkelheit leuchtet uns hell Gottes Licht“. Mit Taizé-Gesängen und Texten, die das Thema des Abendlobs aufgreifen und beleuchten, lädt der Chor zu einer gemeinsamen Stunde ein, die eine Möglichkeit zur Besinnung und Reflektion in der oft eher unruhigen Vorweihnachtszeit bieten soll. Zur Abrundung des Abendlobs wird der Chor noch einige Lieder zur Einstimmung auf die Ankunft des Erlösers vortragen.

Es besteht die Möglichkeit, bei einer Türkollekte eine Spende zu geben, die einem caritativen Zweck zugutekommen wird.

Probetermine:

Zur Vorbereitung auf das Abendlob am 8. Dezember finden wieder mehrere Proben statt. Die Termine: Mittwoch, 27. November, 19.30 Uhr in der Kirche „St. Marien“ Urweiler, und Mittwoch, 4. Dezember, um 19.30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus St. Wendel. Aktive Chorsängerinnen und -sänger und alle, die gerne beim ökumenischen Taizé-Projektchor einsteigen möchten, sind herzlich zu den Proben eingeladen“, so der Leiter des Chors, Hermann Lissmann.

Axel Birkenbach



Brot und Wein - Zusammensein

Nach dem Abendlob mit dem Taizé-Chor am Sonntag, 8. Dezember 2024, laden wir ganz herzlich alle Interessierten ein zu einem gemütlichen Beisammensein mit „Brot und Wein“.

Margit Fuchs-Hoffmann



Bibelabend in Urweiler

Der nächste Bibelabend findet am Donnerstag, 12. Dezember 2024, nach der HI. Messe um 19.30 Uhr im Pfarrsaal Urweiler statt. Mit der Methode „Bibelteilen“ begegnen wir gemeinsam einem Bibeltext. Herzliche Einladung!

Chinnapparaj Selvarayar, Kooperator

Winterbach

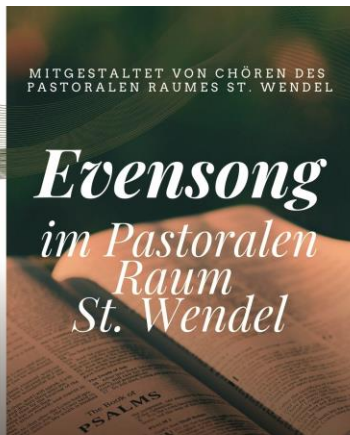


Liturgiekreis lädt ein

Der Winterbacher Liturgiekreis lädt am Sonntag, 15. Dezember 2024, um 17.00 Uhr in die Pfarrkirche Hl. Familie zur Adventsandacht ein. Im Anschluss daran wollen wir uns gemeinsam auf die kommende „Stille Zeit“ einstimmen, mit einem gemeinsamen Singen von weihnachtlichen Liedern. Zwischendurch bringen wir einige volkstümliche Gedichte alter deutscher Schriftsteller zu Gehör. Die musikalische Begleitung mit Gitarre und Klarinette übernehmen wieder Konstanze, Kim, Pia und Christa. Wir würden uns freuen, Sie recht zahlreich begrüßen zu können.

Karl Heinz Riefer

Pastoraler Raum St. Wendel



19:00 Uhr
Pfarrkirche St. Willibrord, Baltersweiler
Montag 2. Dezember 2024



EVENSONG im Pastoralen Raum

Am Montag, 2. Dezember 2024, findet um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Willibrord, Baltersweiler, erstmalig ein gemeinsamer EVENSONG des Pastoralen Raumes St. Wendel statt.

Er wird in Anlehnung an die Tradition der anglikanischen Kirche gefeiert.

Beim EVENSONG (gesungenes Abendlob) in Baltersweiler wird formal die Vesper und Komplet der Tagzeitenliturgie der katholischen Kirche miteinander verbunden.

Sängerinnen und Sänger der Kirchenchöre des Pastoralen Raumes St. Wendel bereiten die musikalische Gestaltung bei einer gemeinsamen Probe am Freitag, 29. November 2024, ab 19.30 Uhr im Cusanushaus

St. Wendel vor.

Alle Mitglieder der Pfarreiengemeinschaften des Pastoralen Raumes sind zum Mitfeiern und Mitsingen herzlich eingeladen.

Stefan Klemm

Pfarreiengemeinschaft St. Wendel

Seelsorger	<p>Dekan Klaus Leist Fruchtmarkt 19 * 66606 St. Wendel Telefon: 06851/93 97 00 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: pfarramt@pg-wnd.de</p> <p>Kooperator Chinnapparaj Selvarayar Fruchtmarkt 19 * 66606 St. Wendel Telefon: 01575/4435185 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: chinnatrier2016@gmail.com</p> <p>Kooperator Pfarrer Michael Jakob Fruchtmarkt 19 * 66606 St. Wendel Telefon: 06888/7359877 * Mobil: 0160/97369968 E-Mail: michael.jakob@bgv-trier.de</p> <p>Diakon Andreas Czulak Remigiusstraße 2 * 66606 Bliesen Telefon: 06854/8530 E-Mail: andreas.czulak@freenet.de</p>
Zentralbüro	<p>Pfarrbüro an der Basilika in St. Wendel Fruchtmarkt 19 * 66606 St. Wendel Telefon: 06851/93 97 00 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: pfarramt@pg-wnd.de * Homepage: www.pg-wnd.de Sekretärinnen: Rita Schröder, Gabi Marx und Anne Theobald</p> <p>Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr und und Freitag 14.00 – 16.30 Uhr Mittwoch ganztägig geschlossen!</p>

Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief:

Pfarrbrief Nr. 17 vom 16. – 31. Dezember 2024: **2. Dezember 2024**

Pfarrbrief Nr. 1 vom 1. – 19. Januar 2025: **12. Dezember 2024**

